

Tipps und Tricks in ArCon

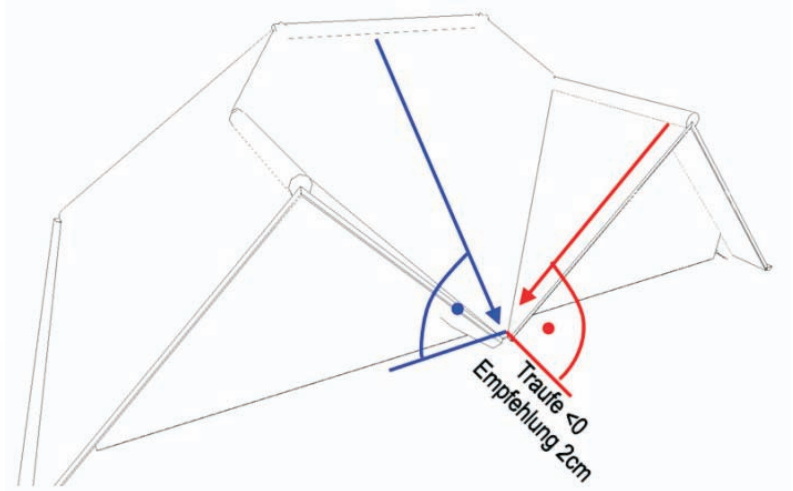
Wie kann man ausgefallene Dächer auch in ArCon erzeugen?

Die Dachausmittlung in ArCon deckt einen Großteil aller möglichen Dachformen ab.

Grundregel: Zu jeder Dachseite benötigt man im rechten Winkel einen Traufenabschnitt. Dieser kann jedoch auch verschwindend klein sein, darf aber nicht null sein.

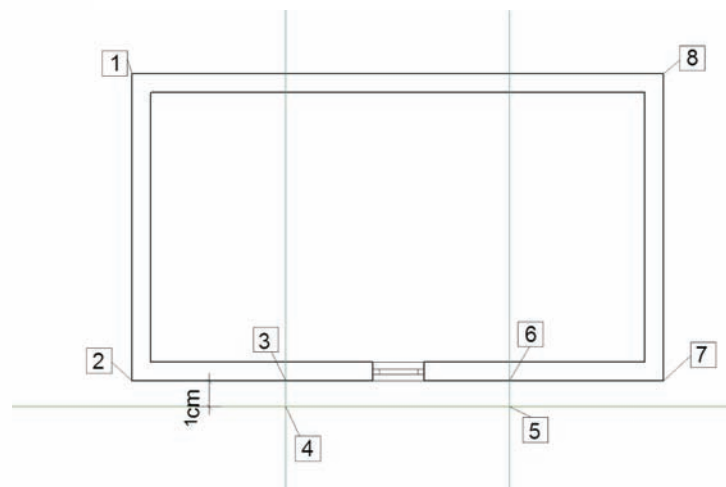
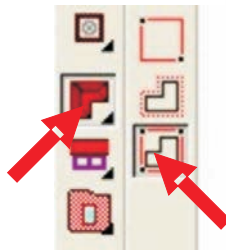
Wie geht man dabei in der Praxis vor?

Aufgabenstellung:
Giebelwand in einer Dachfläche



Vorgehensweise:

Dort wo das zusätzliche Dach hinkommt, wird dieses im Grundriss mit Hilfslinien eingezeichnet (das zusätzliche Dach muss einen größeren Vorsprung haben). Tipp: 1-5cm. Die Reihenfolge der im Bild nummerierten Mausklicks kann natürlich auch in die andere Richtung führen oder mit einem anderen Punkt beginnen.



Anschließend können Sie das Dach mit der Dachkontur nachzeichnen und im Dacheditor die Giebelflächen definieren.

ONLINE-PRÄSENTATION!!

Onlineformular
auch auf
www.dikraus.at

Wir bieten Ihnen auch ONLINE Internetpräsentationen an, welche sich aufgrund Ihrer Einfachheit immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Lernen Sie unsere Programme kostenlos und bequem von zu Hause oder Ihrem Arbeitsplatz aus kennen.

Nutzen Sie diese neuartige Informationsmöglichkeit und vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns! **Tel: 02622 / 89497**

Tipps und Tricks in ArCon

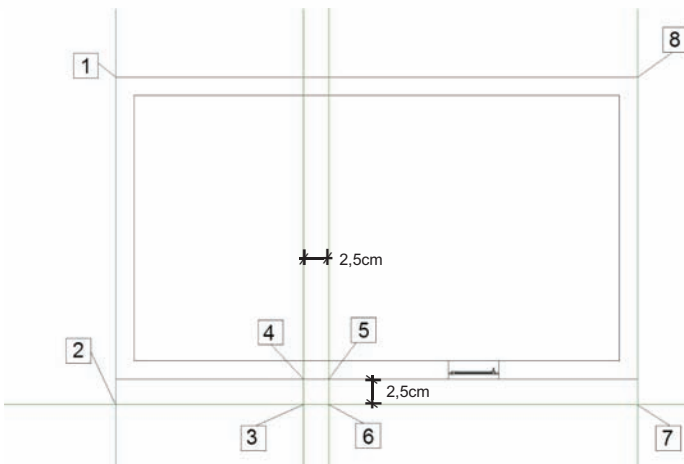
Wollen Sie beim Dach jedoch, daß ein Giebel weiter hinten ist als der Dachvorsprung, müssen Sie wie folgt vorgehen:



Sie müssen einen kleinen Spalt von mind. 0,1cm in diesem Bereich einplanen. Somit erhalten Sie 2 getrennte Dachflächen, die Sie mit beliebigen Dachüberständen bearbeiten können.

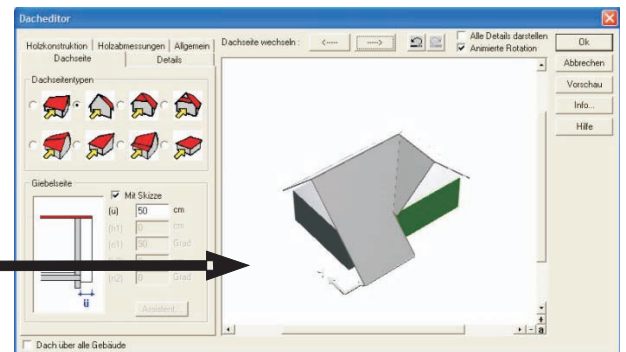
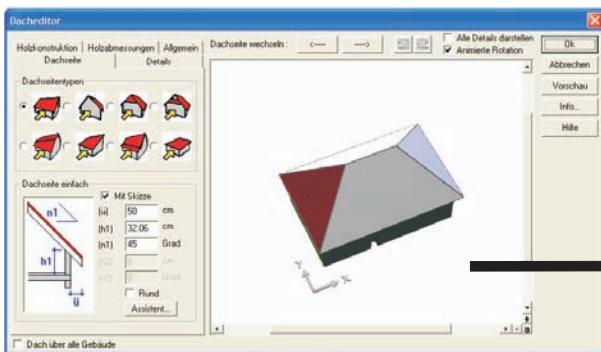
Hinweis:

Während der Eingabe kann die Vorschau oft falsche Dächer zeigen. Erst nach der Eingabe aller Daten zeigt sich das richtige Ergebnis.



Im Dacheditor werden folgende Eingaben getätigt:

Auf der 1. Seite (Seite1-2) wird einfach bei den Dachflächentypen die Giebelwand ausgewählt. Dann wählt man mit dem Pfeil nach rechts die nächste Dachseite (2-3). Hier wurde der große Überstand eingegeben. Mit dem Pfeil nach rechts zur Dachseite 3-4. Hier ist wieder eine Giebelwand mit einem geringen Überstand (1cm). Nächste Dachseite (4-5) ist auch eine Giebelwand. Die Dachseite 5-6 bleibt als normale Dachfläche und der Überstand wird wieder auf 1cm gesetzt (das funktioniert gut bei einem Hilfslinienabstand von mehr als 2cm also z.B 2,5cm. Damit haben Sie nur 5mm Spalt in der Zeichnung und dieser ist in der Visualisierung nicht zu sehen.). Die nächste Dachseite 6-7 wird wieder als Giebelwand definiert. Somit ist das gewünschte Dach fertig.



Alle auf den Seiten „ArCon Tipps & Tricks“ gezeigten Bilder sind ohne Zuhilfenahme von Zusatzmodulen entstanden. Oft kommen Fragen, wie man in ArCon zu besseren Ergebnissen kommt. Dies wollen wir in der nächsten Ausgabe behandeln.

Ein „Standard“ ArCon-Bild



Ein, mit einfachen Tricks, verbessertes ArCon-Bild

